

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 24

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Mein Sohn und ich. Aufzeichnungen eines Vaters von Karl Eugen Schmidt. Gebetet M. 2.—, gebunden M. 3.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

Vor zwei Jahren erschien ein kleines Buch von Karl Eugen Schmidt "Aus dem Tagebuch eines Säuglings". Es waren, in der bequemen und heiteren Fiktion der Tagebuchaufzeichnungen eines Steckfinkenkindes, amüsanter und doch nicht nur amüsanter Plaudereien über das früheste Kindesalter, harmlose und oft auch recht ironische Anmerkungen zu dem Leben und Treiben der Erwachsenen, die sich so klug denken und doch so viel Wunderliches und Unbegreifliches tun. "Mein Sohn und ich" darf in gewissem Sinne als Fortsetzung jenes ersten Büchleins betrachtet werden; es ist wieder eine Reihe von Plaudereien und kleinen Geschichten, die dem Verfasser aus den häuslichen Freuden und Leiden, aus dem Beachten und Mitleben des Heran-

wachsendes seines kleinen Jungen zugeslossen sind. Karl Eugen Schmidt, der schon seit so vielen Jahren in Paris lebt als bekannter und sehr beliebter Mitarbeiter deutscher Zeitungen und Zeitschriften, fehlt auch hier wieder den Leser durch seine schriftstellerische Eigenart, die in der glücklichsten Weise deutsche Herzlichkeit und Gemütswärme mit französischer Lebhaftigkeit und Grazie des Stils verbindet. Hat er doch in all diesen kurzen Stücken, die sich so anmutig zu einem Ganzen abrunden, treflich verstanden, in heiterer und unterhalternder Form

Das Bessere ist des Guten Feind. — Tadellose Stärke wäsche ist der Stolz der Hausfrau. Alle Mühe und Arbeit nützt aber nichts, wenn die Stärke nicht von vorzüglicher Qualität ist. Das Vortrefflichste, was auf diesem Gebiete neuwertig mit Recht gepriesen wird, ist die **Nemix Reishärte**; sie vereinigt alle wünschbaren Eigenschaften in sich und wird von sachkundigen Personen jedem andern Fabrikate vorgezogen. [629]

nicht nur Bilder zu geben, an denen sich jeder erfreuen wird, der auch wenig "Fünderleib" ist, sondern auch Herzenstöne anzusagen und allerlei Gedanken auszusprechen, die vor allem von Eltern und Erziehern Gehör und freundliche Aufnahme verdienen und nach dem Erfolg des "Säuglings-Tagebuchs" zu schließen, auch sicher finden werden.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [552]

Der einzige Erfinder der echten Heublumenseife ist Herr Joh. Grollich in Brünn. Preis 65 Cts. Ueberall färl. [733]

Damen, Heirats-Vermittlungsbureau „Trautheim“

Rötelstrasse 22, I, Zürich - Unterstrass

Briefad: Postfach 14,121

anumelden. Kein Vorschuss, streng reell, absolute Verschwiegenheit. Separate Damen- und Herren-Empfangszimmer. [699]

Es sind Herren aller Stände, jeden Berufes, jeden Alters und Konfession angemeldet.

Das bewährte, anerkannt beste, ausgiebigste und somit auch preiswürdigste Waschmittel ist und bleibt die

Steinfels-Seife.

Um sich aber vor den vielen Nachahmungen zu schützen, achte man genau auf nachstehenden Firmastempel:



Nur echt, wenn jedes Stück diesen Stempel trägt.

Grösste und leistungsfähigste Seifenfabrik der Schweiz. [678]

Nicht alle
3,000,000

Einwohner der Schweiz

kaufen Hirt's Schuhwaren

aber ein sehr

grosser Teil davon

denn er liefert

vom Besten das Beste!

Ich versende

Mannwerktagslaschenschuhe	Ia N° 39/48	Fr. 7.80
Mannwerktagschuh.	Haken Ia	" " 9.—
Herrensonntagschuh.	solid und elegant	" " 9.50
Frauensonntagschuh.	"	36/42 " 7.20
Frauenwerktagschuh.	solid	" " 6.30
Knaben- u. Töchterschuhe,	beschl.	" 26/29 " 4.20
Knaben- u. Töchterschuhe,	"	" 30/35 " 5.20
Knabenschuhe,	beschlagen	" 36/39 " 6.80

Rud. Hirt in Lenzburg.

Verlangen Sie bitte Preiscourant mit über 300 Abbildungen.

(Zà 1464 g)

Garantie für jedes Paar. [545]

Die Silhouette. Ihre Geschichte, Bedeutung und Preis. Von Anna Correp. Mit 37 Abbildungen. Preis 1 M. Verlag von E. Haberland in Leipzig-R., Eisenburgerstr. 10/11.

Das Buch ist leicht fasslich und knapp geschrieben und eignet sich daher vorsätzlich zum Selbstunterricht und auch für Kinder, die sich ja bekanntlich stets so gern mit dem Ausschneiden und Aufkleben solcher Zierlichkeiten beschäftigen. Es sei daher allen Liebhabern dieser harmlosen aller schwarzen Künste aufs Wärmste empfohlen.

Clara Forrer, Neue Gedichte. Ein elegantes Bändchen von VI, 154 Seiten, 8° Format. Zürich, 1908. Verlag: Art. Institut Drell Fühl. Fr. 3.20, geb. Fr. 4.—

Die schweizerische poetische Literatur ist um eine reizende Gabe reicher geworden; es ist ein Zyklus lyrischer Gedichte von seltener Tiefe und Jungkeit in lieblichster, ansprechendster Ausgestaltung. Die zürcherische Dichterin Clara Forrer (Frau Holzmann) stellt sich mit diesen ihren „Neuen Gedichten“, der dritten, zu vollständiger Reife gelangten Frucht ihrer hohen

poetischen Begabung, in die vorderste Reihe der schweizerischen Dichter, und es ist kaum daran zu zweifeln, daß ihr Name auch auf dem Gebiete der allgemeinen deutschen Lyrik in Wände den besten Klang haben wird. Echtes Gefühl, weit entfernt von süßlicher Sentimentalität, spricht aus Clara Forrers Dichtung, ja, es klingen oft Töne von ungewohnter Kraft und Energie aus ihren Liedern und besonders aus denen, die sie

dem Vaterland weicht. — Der Zyklus, den die Dichterin selbst eine Liederfonie nennt, schließt mit vier prächtigen Sonetten zum Andenken an den verstorbenen Pfarrer Adolf Ritter ab, welcher, wie es scheint, sie ermutigt hatte, mit den Gaben ihres poetischen Simmes vor die Öffentlichkeit zu treten.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischen Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigen Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten- oder sonstige Vorlehrkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Mußfreund kann sich hierauf ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern kostet auf Wunsch für Mf. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556]



Sunlight-Seife

steht in Bezug auf Absatz und Verbreitung einzig da in der Welt. Ihre Qualität ist stets gleichbleibend und konkurrenzlos! — Jeder praktischen Hausfrau ist Sunlight-Seife Lieblingsmarke geworden. Alle Spezerei-Geschäfte führen die beiden neben gezeigten Packungen.



716

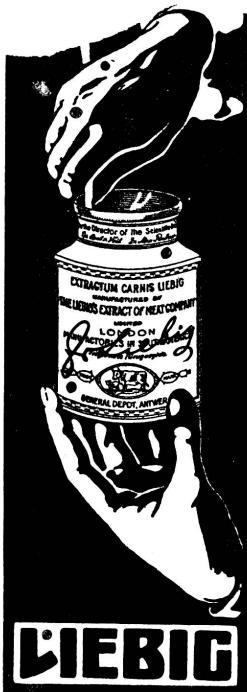
Bei allen Erkrankungen

[622]

welche auf mangelhafte Blutbildung zurückzuführen sind, leistet **Sanguisat „Richter“** hervorragende Dienste. Ein Versuch wird sie von der Wirksamkeit und Güte des Präparates rasch überzeugen. Preis per Flasche Fr. 3.75. Zu haben in den Apotheken.

Eine intelligente, junge Tochter, welche die Bureaurbeiten erlernen und in der Hauswirtschaft sich vervollkommen will, findet Aufnahme in einer guten Familie. Mütterliche Ueberwachung und Familienanschluss. (449)

Offerten sub Chiffre F 449 befördert die Expedition.



LIEBIG

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [611]

Fördert **gutes Aussehen** gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Drogerien. (H 1800 Y)

543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**

Kräftigungsmittel

für (B 11,853)

Schwächliche Kinder

Blutarme und nervöse Erwachsene

Magen- und Darmleidende.

N.B. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL“, überall erhältl., aber nur in gelben Packungen, je 1/4 Pf. zu 50 Cts. p. Packung. Engrosverkauf für die Schweiz: **Cochius & Co., Basel**



« Eisen-Essenz »

519]

von **Winkler & Co. A.-G., Russikon (Zch.)**

Angenehmes Heilmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut und deren Folgen; belästigt den Magen nicht und greift die Zähne nicht an. Kräftigt das Blut und hilft vorzüglich zur Erlangung verlorener Kräfte nach Krankheiten etc. Von Aerzten vielfach verordnet und empfohlen. Erhältlich in allen Apotheken in Flacon à Fr. 2.—.

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Junge Tochter mit guter Schulbildung als Stütze der Sekretärin eines Sanatoriums nach Davos gesucht. Kenntnis des Französisch erwünscht; solche, die schon in Bureaus gearbeitet haben, erhalten den Vorzug; Gelegenheit, den Saal-Service zu erlernen. Offerten mit Phot. an Chiffre T 5 711.

Graphologie.

605] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme.

Grapholog. Bureau Olten.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner-**

Halblein,

stärkster, naturwollener **Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend

[417]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.



655